

 <p>Ethnologisches Museum, Staatliche Museen zu Berlin / Lars Malareck [CC BY-NC-SA]</p>	<p>Objekt: Verwandlungsmaske</p> <p>Museum: Ethnologisches Museum Arnimallee 27 14195 Berlin 030 / 83 01 273 em@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Amerikanische Ethnologie</p> <p>Inventarnummer: IV A 565</p>
---	---

Beschreibung

Hamshamstsas-Verwandlungsmaske, die in zusammengeklapptem Zustand den Schwarz und weiß bemalten Kopf eines Wals darstellt. Dieser läßt sich mit Schnüren in vier Teilen nach hintenaufklappen und gibt dabei eine dahinterliegende, weitere Figur frei. Sie stellt vermutlich das Meeresungeheuer Iakim dar, dessen Gesicht schwarz, rot, blau und weiß bemalt ist und über dem breiten Mund Kupfer beschlagen, während die untere Klappe ein aufgemaltes Menschengesicht besitzt. An der Hinterseite der Maske befinden sich Stränge aus Zedernbast.

Lit.: Maskentänzer der Kwakiutl, Text S. 199, Farbabb. 22. Verwandlungsmaske aus Holz, schwarz, weiß, blau und rot bemalt, Kupfer, Zedernbast.

Sammler: Jacobsen, Johan Adrian

Grunddaten

Material/Technik:	Holz, Kupfer, Farbe, Zedernbast
Maße:	Objektmaß: 30 x 24 x 23 cm (zusammengeklappt); Objektmaß: 55 x 31 x 34 cm (aufgeklappt); Gewicht: 2 kg

Ereignisse

Hergestellt	wann	
	wer	Mamalelekala
	wo	British Columbia

Schlagworte

- Maske